

Studierendenrat der Ernst- Abbe-Hochschule Jena



Protokoll der **Studierendenvollversammlung** vom 06. Juni 2018

Eröffnung:

Die öffentliche Sitzung wurde vom Vorstand am 06.06.2018 um 15.22 Uhr in Raum 05.03.37 (Hörsaal 2) eröffnet.

Anwesende:

Insgesamt 55 Anwesende Studierende, davon 29 MT/BT, 19 SciTec/MB, 3 ET/IT, 2 SW, 1 WI, sowie 1 Externe (Campusradio). Unter den Studierenden waren 7 Mitglieder des Studierendenrats.

Sitzungsleitung: Kristina Worch
Protokollantin: Inga Glökler
Sitzungsbeginn: 15.22 Uhr
Sitzungsende: 16.28 Uhr



Tagesordnung

Einladung zur Vollversammlung der Studierendenschaft der Ernst-Abbe-Hochschule Jena, Carl-Zeiss-Promenade 2, beschlossen durch den Studierendenrat am 23.05.2018.

Datum: 06.06.2018
Uhrzeit: 15.15 Uhr
Raum: HS wird noch bekannt gegeben

Für die Vollversammlung wird die folgende Tagesordnung vorgeschlagen:

- TOP 0** Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- TOP 1** Änderung und Bestätigung der TO
- TOP 2** Jahresbericht Stura und Referate/AGs
- TOP 3** Information zur Urabstimmung/Bahn-Semesterticket
- TOP 4** Information zu Gremien Wahlen
- TOP 5** Kandidatenvorstellung Stura-Kandidaten
- TOP 6** Auswertung #eahbessermachen-Umfrage
- TOP 7** Sonstiges

TOP 0 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit kann mit 54 anwesenden Studierenden nicht festgestellt werden.

Kristina Worch wird als Sitzungsleitung vorgeschlagen, es gibt keine Gegenvorschläge.

TOP 1 Änderung und Bestätigung der TO

Es wird die vorgeschlagene Tagesordnung abgearbeitet:

TOP 0	Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit.....	3
TOP 1	Änderung und Bestätigung der TO.....	3
TOP 2	Jahresbericht StuRa und Referate/AGs.....	3
TOP 3	Information zur Urabstimmung/Bahn-Semesterticket.....	4
TOP 4	Information zu Gremienwahlen.....	4
TOP 5	Kandidatenvorstellung StuRa-Kandidaten.....	4
TOP 6	Auswertung #eahbessermachen-Umfrage.....	5
TOP 7	Sonstiges.....	5

TOP 2 Jahresbericht StuRa und Referate/AGs

a.) **StuRa:** Kristina Worch berichtet von Veranstaltungen, vergangenen Aktionen und Sonstigem.

b.) **Referate:**

Internationale Kultur: kein Bericht

Finanzen: Martin Schmidt berichtet kurz über allgemeine Tätigkeit des Referats.

Hochschulpolitik: Inga Glökler stellt das Referat kurz vor, nennt aktuelles Beispiel: neues Thüringer Hochschulgesetz.

Hochschulsport: kein Bericht

Koordination studentischer Gremien: Martin Schmidt berichtet kurz von Veranstaltungen dieses Referats: Gremienworkshop, Vernetzungstreffen für Fachschaftsräte.

Kultur: Sabrina Brüggemann stellt das Referat kurz vor und berichtet von durchgeführten Veranstaltungen.

Öffentlichkeitsarbeit: Inga Glökler berichtet kurz.

Soziales: kein Bericht

Technik: Martin Schmidt erläutert die Zuständigkeiten des Referats kurz.

Umwelt: Kristina Worch stellt das Referat kurz vor, es war ihr als alleiniges Referatsmitglied nicht möglich etwas umzusetzen.

c.) AGs:

Recht: Martin Schmidt berichtet kurz, es wurden die Wahl- und die Finanzordnung überarbeitet.

Wahlen: Martin Schmidt berichtet kurz.

Beschlussdatenbanken: Martin Schmidt berichtet kurz und erklärt die Notwendigkeit einer solchen Datenbank.

Queer: kein Bericht

Semesterticket: siehe TOP 3

TOP 3 Information zur Urabstimmung/Bahn-Semesterticket

Martin Schmidt erläutert die Struktur und Zusammensetzung des Semestertickets. Er stellt das aktuelle Angebot mit Preiserhöhung ab Sommersemester 2019 vor, über das in der Urabstimmung abgestimmt werden soll. Er erklärt das Zustandekommen des neuen Preises und berichtet von den Verhandlungen. Er sieht durch die Laufzeit von (nur) vier Semestern die Möglichkeit schneller wieder zu verhandeln und möglicherweise Preissenkungen zu erreichen. Die Argumente und Konsequenzen der Abstimmung wurden ausführlich besprochen, es gab keine Nachfragen aus dem Publikum.

TOP 4 Information zu Gremienwahlen

Die Wahlleiterin Sabrina Brüggemann informiert über die wichtigsten Eckdaten der anstehenden Wahl.

TOP 5 Kandidatenvorstellung StuRa-Kandidaten

Die 8 anwesenden der insgesamt 17 Kandidaten stellen sich kurz vor:

Kristina Worch – hat sich nach einem Jahr als Vorstandsvorsitzende wieder aufstellen lassen, hat viele Ideen, die noch nicht umgesetzt werden konnten.

Martin Schmidt – war bisher Haushaltsverantwortlicher und hat viele Ideen noch nicht umgesetzt, auch im Bereich Technik, er wünscht sich eine Aufwandsentschädigung für Gremienmitglieder.

Inga Glökler – war bisher im Vorstand tätig und macht sich für die Vernetzung der einzelnen Hochschulgremien stark.

Nina Fränkel – ist als Nachrückerin in den StuRa gekommen, möchte jetzt von Anfang an dabei sein und sich mehr in Referate/AGs einbringen.

Elisabeth Zimmermann – ist seit 2 Jahren im StuRa dabei, möchte Erfahrung nutzen und mehr Bildungsveranstaltungen organisieren.

Calvin Kreft – möchte Hochschule familiärer machen, bringt viele Ideen mit: z.B. Running Dinner, Spieleabende, Sportveranstaltungen.

Canan Gallitschke – möchte kulturelle Veranstaltungen/wissenschaftliche Vorträge organisieren und sich für das Thema Nachhaltigkeit einsetzen.

Pascal Pastoor – möchte sich für studentische Vorteile einsetzen und Probleme gemeinsam lösen.

TOP 6 Auswertung #eahbessermachen-Umfrage

Kristina Worch stellt die Auswertung ihrer Umfrage vor: Die Laufzeit betrug 4 Wochen, es gab 3 Fragefelder im Formular (Probleme, Verbesserungsvorschläge, Positives), insgesamt 214 auswertbare Teilnahmen, Zusammensetzung nach Fachbereichen sehr unterschiedlich, Teilnehmer insgesamt relativ zufrieden, Kritik an Lehre, Prüfungen, Stundenplanung, Räumlichkeiten, Technik, Bibliothek und Verpflegung, es wurden Verbesserungsvorschläge gesammelt und auf einer Hochschulratssitzung vorgestellt, weiterer Verlauf dargestellt. Mehr siehe Anhang.

TOP 7 Sonstiges

Es gab eine Nachfrage zur Veröffentlichung der Kandidatenvorschläge, Kritik an der fehlenden Werbung für die Studierendenvollversammlung sowie eine kurze Erklärung zu den Gerüchten die Umstrukturierung der Fachbereiche betreffend. Außerdem eine Einladung zum Campusfest sowie die Idee für einen offenen Tisch beim Campus-Flohmarkt und einen Austausch darüber, welche Informationskanäle der StuRa am besten nutzen sollte.

Die Sitzung wurde um 16.28 Uhr geschlossen.

Anhang: TOP 6 – Auswertung #eahbessermachen-Umfrage

Ort, Datum

Unterschrift Protokollant
(Inga Glökler)

Ort, Datum

Unterschrift Vorstand
(Kristina Worch)

Anhang: TOP 6 – Auswertung #eahbessermachen-Umfrage

Ablauf: Online unter: bit.ly/eahbessermachen | Zeitraum: 13. April 2018 bis 16. Mai 2018 | Erhobene Informationen: Student oder Mitarbeiter, Fachbereich oder Verwaltung, Probleme, Verbesserungsvorschläge und Positives

Teilnahme:

Fachbereich	BW	ET/IT	GP	GW	MB	MT/BT	SciTec	SW	WI	Verw.
Student	11	13	7	-	12	58	37	36	27	-
Mitarbeiter	1	1	2	1	-	1	1	1	2	3

Positives:

- Freundlichkeit, Motivation und Kompetenz der Dozenten
- Qualität von Praktika und der Praxisbezug angebotener Veranstaltungen
- Unterstützung durch Tutoren
- Qualität des Essens in Mensa und Cafeteria, sowie die Freundlichkeit der dort Arbeitenden
- Unterstützung durch die Prüfungsämter

Kritik-Lehre (ab drei Nennungen):

- 13 Dozenten: keine Sprechzeit, nicht anzutreffen, keine Reaktion auf Mails
- 12 veraltete Lehrmaterialien, veraltete Lehrinhalte
- 11 geringe Wahlmöglichkeiten im Studienverlauf
- 10 keine einheitliche Plattform für Lehrmaterialien
- 8 Vorlesungsinhalte verschiedener Dozenten nicht abgestimmt
- 4 keine Nachfolgereglung bei Verrentung von Dozenten
- 4 schlechte Realisierung des Studium Integrale
- 4 Lehrmaterialien werden zu spät bereitgestellt
- 3 unzureichende Laborausstattung
- 3 verspätete Dozenten

Kritik-Prüfungen (ab drei Nennungen):

- 22 Prüfungstermine werden zu spät kommuniziert
- 14 Benotung von Prüfungen erfolgt zu spät
- 9 Wartezeit bis zur Wiederholungsklausur zu lang
- 8 Prüfungen im Semester oder über die Semester schlecht verteilt
- 8 Öffnungszeiten der Prüfungsämter zu kurz
- 6 Informationen zu Abschlussarbeiten, allgemeine Abläufe fehlen
- 3 unregelmäßige Verteilung der Module/Studienaufwände über die Semester
- 3 Zeit in Prüfungen zu kurz
- 3 Praktika und Protokolle zu aufwändig

Kritik-Stundenplanung (ab drei Nennungen):

- 20 Stundenpläne werden zu spät vor Semesterbeginn veröffentlicht
- 11 zu viele Freistunden zwischen Veranstaltungen
- 7 kurzfristige Stundenplanänderungen
- 6 Mittagspause zu kurz

- 6 zu kleine Räume, aufwendiger Raumwechsel
- 5 Losverfahren/Platzvergabe SW
- 5 zu früher Beginn der Veranstaltungen
- 4 zu viele Veranstaltungen pro Tag

Kritik-Räumlichkeiten (ab drei Nennungen):

- 22 kaum Aufenthaltsmöglichkeiten in Freistunden (Entspannung/Selbststudium)
- 16 schmutzige Räume, Müll nicht abgeholt
- 10 dreckige Toiletten
- 9 Klimaanlage schlecht eingestellt
- 4 Seife/Papiertücher fehlen auf vielen Toiletten

Kritik-Technik (ab drei Nennungen):

- 21 Anmeldung für WLAN und VPN zu kompliziert
- 12 EAH App funktioniert nicht (z.B. für iOS) oder ist nicht aktuell
- 8 schlechter WLAN-Empfang in der Cafeteria und vielen Seminarräumen
- 6 schlechter Internetauftritt von Hochschule/Fachbereichen (insb. auch mobil)
- 5 verdreckte Terminals in Haus 2

Kritik-Bibliothek (ab drei Nennungen):

- 5 kurze Öffnungszeiten (z.B. keine Öffnung am Wochenende)
- 4 geringer, veralteter Bestand
- 3 schlechte Luft, zu warum

Kritik-Verpflegung (ab drei Nennungen):

- 13 Kapazität Cafeteria zu gering
- 4 Kaffeebar in Haus 4 geschlossen

Kritik-Hochschule (ab drei Nennungen):

- 8 schlechte Vernetzung der Fachbereiche und Ämter
- 8 Rauchen vor Haus 5
- 4 attraktivere Gestaltung (z.B. mehr Pflanzen in den Gebäuden)

Verbesserungsvorschläge:

- Einführung einer freien Woche vor der Prüfungszeit
- keine Praktika in der Woche vor Beginn der Prüfungszeit
- Nachschreibetermine in den Ferien/zu Beginn des neuen Semesters
- klare Definition von Härtefällen
- bessere Anerkennung von Studienleistungen anderer Hochschulen

- Abstimmung zwischen Veröffentlichung des Stundenplans und Hochschulsparteinschreibung
- Zusammenstellung des eigenen Stundenplans aus Modulen verschiedener Fachbereiche, vereinfachter Besuch von Veranstaltungen anderer Studiengänge
- Verschiebung des dritten Veranstaltungsblocks auf 11:15 (Mittagspause von 45 min)

- verpflichtende Evaluation aller Dozenten
- Schulung von Dozenten zum Thema Vortragstechniken
- Bereitstellung eines das gesamte Semester umfassenden Skripts vor der ersten Veranstaltung
- zentrale Verwaltung von Praktikumsprotokollen im jeweiligen Fachbereich

- Festanstellung von Putzkräften
- Reparatur der Bestuhlung in Laboren (insb. WI)

- mehr Mitarbeitergespräche und Fachbereichsversammlungen (insb. MT/BT)
- engere Zusammenarbeit von MT mit GP
- Einrichtung eines Veranstaltungskalenders (Gremientermine, Vorträge, etc.)
- Besuch von Sprachkursen der FSU ohne Aufschlag
- Einführung einer Absolventenfeier
- verbesserter interkultureller Austausch

Und jetzt?

- Detaillierung von Verbesserungsvorschlägen in Zusammenarbeit mit den Studenten
- Weiterleitung spezifischer Probleme/Verbesserungsvorschläge an entsprechenden Dekanate
- Umgestaltung der Webseite in einen Online-Meckerkasten
- Nachverfolgung der identifizierten Probleme
- Zusammenarbeit mit Hochschulleitung/Verwaltung zur Umsetzung von Verbesserungsvorschlägen